

## **Intelligente Zutrittskontrolle und wachsende Anforderungen an die Cybersicherheit sind Thema des neuen 2N Whitepapers zur intelligenten Zutrittskontrolle**

*Der Bericht hilft Fachleuten bei der Planung erstklassiger intelligenter Zutrittskontrolllösungen*

**München, 7. September 2021** – Die wachsende Erkenntnis der Unternehmen, dass Cybersicherheit und webfähiger intelligenter Gebäudezugang zusammen zu einer einzigen Sicherheitspriorität für Unternehmen werden, steht an der Spitze der Erkenntnisse eines neuen Whitepapers über den Markt für intelligente Zutrittskontrolle von [2N](#), dem weltweit führenden Anbieter von IP-Sprechanlagen.

Unter dem Titel "The Evolution der Zugangskontrolle: Leitfaden für Smart Office Projekte" ermöglicht der Bericht Gebäudeeigentümern, Arbeitgebern, Installateuren, FM's und Sicherheitsexperten, verschiedene Markttreiber zu untersuchen - wie z.B. die breitere Akzeptanz von IP-basierten Steuereinheiten und Bluetooth-Zugangstechnologien der nächsten Generation. Diese Erkenntnisse werden Käufern und Installateuren helfen, in den kommenden Jahren erstklassige intelligente Zutrittskontrolllösungen zu liefern.

Die Untersuchung der Fortschritte auf dem Weg zu intelligenteren Gebäudelösungen erfolgt inmitten einer rasant fortschreitenden Digitalisierung von Geschäftsprozessen, die von der Pandemie angetrieben wird: Eine [McKinsey-Umfrage](#) Ende 2020 ergab, dass Unternehmen die digitalen Interaktionen in ihren Kundendienstkanälen und Lieferketten bereits um drei bis vier Jahre beschleunigt haben.

Der Bericht von 2N beschreibt schnell aufkommende, technologiegetriebene Trends, die sowohl Kunden als auch Installateure nicht ignorieren können: mehr als vier von zehn Büroangestellten geben an, dass ihre bevorzugte Methode zur Speicherung von Zugangsdaten ihr Smartphone ist, die Nutzung von Lesegeräten mit integrierten Zugangskontrollen wird bis 2024 voraussichtlich um mehr als 50 Prozent zunehmen und Unternehmen weltweit planen bereits einen Anstieg der Ausgaben für Cybersicherheit um fast 40 Prozent in nur 12 Monaten nach 2019.

Da Unternehmen in diesem Jahr versuchen, hybride Modelle aus Remote- und Büroarbeit für die geplante Rückkehr an den Arbeitsplatz einzurichten, befasst sich die Studie außerdem mit wichtigen Untertrends der intelligenten Zutrittskontrolle für Gebäude, darunter:

- Praktische Migrationspfade von alten RFID-Karten zu Bluetooth-basierten Zutrittssystemen der nächsten Generation für Gebäudeeigentümer
- Kritische Erfolgsfaktoren für die Implementierung mobiler Zutrittssysteme und eine Checkliste zur Cybersicherheit
- Steigende Nachfrage nach der Integration von IP-basierten Zutrittskontrolllösungen für Gebäude mit separaten physischen Sicherheits- und Kamerasystemen

Die Erkenntnisse des Papers umfassen auch die neuesten erfolgreichen Implementierungen intelligenter Zutrittskontrollsysteme im internationalen Büro-, Gewerbe- und Bildungssektor.

Thorsten Uebe, Country Manager Deutschland bei 2N, sagte: "Es gibt zweifellos eine steigende Nachfrage nach intelligenten Zutrittskontrolllösungen, aber aufkommende Technologietrends und sich ändernde Präferenzen der Gebäudenutzer prägen die Best-Practice-Lösungen für intelligente Gebäude in Deutschland. Unser Whitepaper baut auf unseren kontinuierlichen Innovationen mit Partnern auf der ganzen Welt auf, um Kunden zu den richtigen Lösungen für ihre Arbeitsplatz- und Immobilienentwicklungsanforderungen zu führen."

Das Whitepaper von 2N ist [hier](#) verfügbar